

109-12-275

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI	
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR	
Číslo	109-12/275
Číslo	
Tituly	8 listů

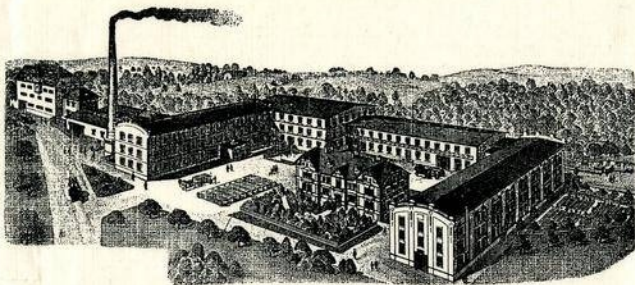
8 listů

13. 7. 2010 Jemel

Krab. 194.

ST S

XII. J - 17-20/43.



Cigarettenfabrik

HÜNIG

erste private sudetendeutsche Cigarettenfabrik

FERNRUF 22 WEIGSDORF

Kreis Friedland, Sudetengau

Bank der Deutschen Arbeit, Dresden

Postscheckkonto Dresden Nr. 31399

WUSTUNG, KREIS FRIEDLAND, SUDETENGAU

Persönlich!

Herrn
Staatssekretär
SS Gruppenführer
Karl Hermann Frank
Prag
Czerny Palais

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: -4. JUNI 1943

IHRE ZEICHEN:

IHRE NACHRICHT VOM:

MEIN ZEICHEN:

TAG:

Hü/B

1.6.1943

Herr Staatssekretär!

Die durch Frau Dr. Köllner bei Ihnen für mich erwirkte Aussprache betr. Industrieangelegenheiten mußte ich, entgegen meinem Schreiben, infolge plötzlicher Erkrankung mit tiefstem Bedauern ausfallen lassen.

Aus vorstehendem Grunde bitte ich deshalb hiermit höflichst, die mir zu gewährende Audienz bis auf weiteres zu prolongieren. Zum gegebenen Zeitpunkt werde ich mir erlauben, Sie, hochverehrter Herr Staatssekretär, von Prag aus telefonisch anzurufen, mit der Bitte um Festlegung des Zeitpunktes für die erbetene Aussprache.

Inzwischen empfehle ich mich Ihnen mit

Heil. Hitler!
Ihr sehr ergebener

*Eintrag.
/ 14.6.43*

St. G. XII 7-17a/43

St.S. XII J - 17/43.

2. Juni 1943.

3. VI. 1943

- 1.) An Herrn
Fabrikanten Georg Hünig,
Wustung (Kreis Friedland),
Sudetengau.

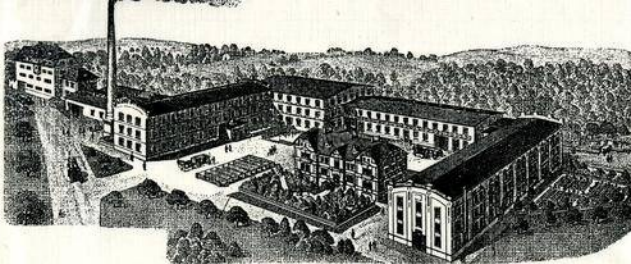
Sehr geehrter Herr Hünig !

Der Herr Staatssekretär läßt für das dort. Schreiben vom 23.5.d.Js. - Zeichen HÜ/B in Sachen Industrieangelegenheiten danken und mitteilen, daß es ihm die derzeitige Arbeitsbelastung entgegen seiner Zusage leider unmöglich mache, Sie zu empfangen. Der Herr Staatssekretär würde es begrüßen, wenn Sie den einschlägigen Fragenkomplex schriftlich skizzieren und ihm die Unterlagen persönlich zuleiten würden.

H e i l H i t l e r !

12
Ministerialrat.

2.) Vorläufig z.d.A.



Cigarettenfabrik

HÜNIG

erste private sudetendeutsche Cigarettenfabrik

FERNRUF 22 WEIGSDORF
Kreis Friedland, Sudetengau

Bank der Deutschen Arbeit, Dresden
Postscheckkonto Dresden Nr. 31399

WUSTUNG, KREIS FRIEDLAND, SUDETENGAU

Privat!

Herrn
Staatssekretär
SS Gruppenführer
Karl Hermann Frank
P r a g
Czerny Palais

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsaussenamt
Persönlich in Böhmen und Mähren.
Eing.: 26. MAI 1943

IHRE ZEICHEN:

IHRE NACHRICHT VOM:

MEIN ZEICHEN:

TAG:

Hü/B

22.5.1943

Herr Staatssekretär!

Frau Dr. Köllner teilt mir heute mit, daß Sie bereit sind, mich in der kommenden Woche zu einer persönlichen Aussprache in Industrieangelegenheiten zu empfangen.

Ich bitte deshalb hiermit höflichst um Ihre kurze Nachricht, an welchem Tage Ihnen mein Besuch angenehm ist, wobei ich mir gestatten würde vorzuschlagen, den Besuch auf Ende der Woche vorzusehen. Gleichzeitig würde ich mir erlauben, bei meinem Eintreffen in Prag Sie telefonisch von meiner Anwesenheit in Kenntnis zu setzen.

Heil Hitler!

XII 7 - 17/43

St.S. XII J - 18/43.

2. Juni 1943.

Ansuchen um eine Vorsprache bei dem Herrn Staatssekretär.

Dort. Schreiben vom 28.5.d.Js. an den Herrn Staatssekretär.

3. VI. 1943

- 1.) An Herrn
Rechnungsrevidenten i.R.
Karl Gröschel,
Horosedl Nr.1,
Post Mirowitz.



Dem Ansuchen um eine Vorsprache bei dem Herrn Staatssekretär kann mit Rücksicht auf dessen Arbeitsbelastung nicht entsprochen werden. Sie werden gebeten, Ihr Anliegen schriftlich vorzubringen.

Heil Hitler !

10

Ministerialrat.

2.) Vorläufig z.d.A.

Das Dokument ist
beim Landesarchiv
in Böhmen
Eing.: 29. MAI 1943

Grafkaplan Herr Hauptkretzer!

Ich erlaube mir Ihnen
bitte im Vorwissen, wenn es sich für mich
erlaubt, Sie, Herr Hauptkretzer, zu bitten,
ich baldmöglichst einmal in der Zeit von
10^h vormittags bis 2^h nachmittags in Kürze
persönlicher Rücksprache mit Ihnen zu sein!

Für gütiges Willkommen dankt bestens
mit

Paul Fittler!

Paul Fittler,
Direktionsassistent in. Post. Präsidents. B.

in Horosedl Nr. 1, Post Mairowitz, 28. Mai 1943.

Empfängerin:

(Mit Rückporto. Einlegen.)

St. G. XII 7-18/43

St.S. XII J - 19/43.

Prag, den 1. Juni 1943.

67

1.) Telegramm:

An Herrn
Gauleiter Dr.Jury,
n.Zt. Frauenberg,
Schloß.



Lieber Parteigenosse Dr.Jury !

Eine politische Angelegenheit, die vordringlich zu erledigen war, hat leider meine Teilnahme an der dort. Besprechung unmöglich gemacht.

K.H. Frank.

2.) Z.d.A.

St.S. XII J - 19/43.

Prag, den 1. Juni 1943.

ov
- 1. VI. 1943

Telegramm:

An Herrn
Gauleiter Dr.Jury,
z.Zt. Frauenberg,
Schloß.

Lieber Parteigenosse Dr.Jury !

Eine politische Angelegenheit, die vordringlich zu erledigen war, hat leider meine Teilnahme an der dort. Besprechung unmöglich gemacht.

K.H. Frank .



Franz Nalepa
Prag II, Tuchmachergasse 14/V

Prag den 30. Mai 1943

8

An den

Herrn Staatssekretär u. SS Gruppenführer
Karl Hermann Frank

Prag IV.

Czernin Palais.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: -1. JUNI 1943

Betrifft: Persönliche Vorsprache beim Herrn Staatssekretär und
SS Gruppenführer K.H. Frank

betreffs: Persönlicher Rücksprache in einer Angelegenheit die mit
meiner derzeitigen Anstellung beim Herrn Polizeipräsidenten RAV
Paßstelle zusammenhängt.

Ich will zu meiner Bitte folgendes bemerken. Ich würde es
nie wagen Herrn Staatssekretär zu belästigen, gestützt darauf, dass ich
von der alten Kampfzeit Herrn Staatssekretär persönlich kenne, Herr
Staatssekretär werden meinen Namen nicht wissen. Ich will nur an-
führen dass ich die Ehre hatte Herrn Staatssekretär als früheren Ab-
geordneten der SdP und alle anderen Herren jahrelang im Deutschen
Hausbedienen zu dürfen. Auch bin ich einer von denjenigen der über die
Sturmzeit standhielt und im D.H. verblieb, den Herr Staatssekretär
beim seiner Wiederkehr nach der Errichtung des Protektorats freund-
lichst im D.H. begrüßte. Ich weiss dass H. Staatssekretär nicht jedem
einzelnen Bittgänger Ihre kostbare Zeit schenken können. Vertraue
aber hoffnungsvoll dass ich mich nicht umsonst an Sie gewandt habe,
dass Sie mir in meiner Not helfen werden.

Mit dem Ausdrucke meiner vorzüglichen Hochachtung
bin ich mit

Heil Hitler

Herrn Staatssekretär gehorsamster

Franz Nalepa
Franz Nalepa

Prag II Tuchmachergasse 14/V

St. XII 7-20/43

*Herr Nalepa hat persönlich bei gebeten
das Gesuch zurück zu geben!*

ZV. a. 21.5.43

[Handwritten signature]